

B 462 zwischen Rottweil und Dunningen nach Lkw-Unfall dicht

Peter Arnegger (gg)

17. Dezember 2020



Nachdem ein Sattelschlepper von der Fahrbahn abgekommen ist, wurde die B 462 zwischen Rottweil und Dunningen am späten Donnerstagmorgen gesperrt.

Update - die Polizei berichtet wie folgt: Rund 65.000 Euro Sachschaden ist die Folge eines Verkehrsunfalls, der sich am Donnerstagvormittag gegen 10.30 Uhr auf der B 462 ereignet hat. Eine 31-jähriger Sattelzug-Lenker fuhr die Bundesstraße von Dunningen kommend in Richtung Zimmern. Im Bereich des Weilers Rottweil-Hochwald kam er aus unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Schutzplanke. Der Fahrer blieb unverletzt. Bei dem Unfall wurde der Tank aufgeschlitzt, weshalb rund 300 Liter Diesel ins Erdreich sickerten. Ein Bauunternehmen wurde beauftragt, das verschmutzte Erdreich

abzutragen. Während der Einsatzmaßnahmen war die Bundesstraße halbseitig gesperrt.

Unser ursprünglicher Bericht: Ursache des Unfalls: Nach Angaben von Einsatzleiter Rainer Knoblauch von der Feuerwehr Rottweil wohl ein Reifenplatzer. Der Lkw sei deshalb zunächst nach links gedriftet, der Fahrer habe wohl gegengesteuert und sei dann auf die Leitplanke gefahren.

Die Folge: Mehrere hundert Liter Diesel liefen aus den aufgerissenen Tanks des Fahrzeugs. Die Feuerwehr zog deshalb das Wasserwirtschaftsamt hinzu, es solle entscheiden, ob und wieviel Boden abzutragen sei.

Der Lkw-Fahrer blieb bei dem Unfall unverletzt.

Die Polizei sperrte die Strecke zunächst voll, gab sie zwischenzeitlich einspurig frei. Es entstanden kleinere Rückstaus.

Die Feuerwehr Rottweil war mit zwei Fahrzeugen und sechs Kräften vor Ort.

Autofahrer sind per Radio gewarnt und gebeten worden, das Gebiet um die Unfallstelle weiträumig zu umfahren.



Fotos: gg

